



# E-Bike aber sicher!

Sicher unterwegs mit  
dem Pedelec



LAND  
SALZBURG

Rund jedes dritte gekaufte Fahrrad ist ein E-Bike. Ein elektro-unterstütztes Fahrrad bietet die Möglichkeit, längere Distanzen und größere Steigungen mit einem Fahrrad zurückzulegen. Da mit einem Pedelec bei gleichem Kraftaufwand deutlich schneller gefahren werden kann und es auch schwerer als ein Fahrrad ist, gibt es ein paar Grundregeln zu beachten.



## E-Bike für welchen Zweck?

Vor dem Kauf des E-Bikes sollten Sie Ihre Bedürfnisse an das Pedelec kennen:

- Möchten Sie das E-Bike nur für kurze Distanzen oder auch längere Fahrten nutzen?
- Was möchten Sie mit dem Pedelec transportieren?
- Tiefer Einstieg oder sportliche Version?

Achten Sie auf die passende Rahmengröße, eine versenkbare Sattelstütze, ein gut lesbares Display und auf die Akku-Lademöglichkeit.

## Vor dem Start: Probefahrt

Beginnen Sie Ihre Probefahrt mit der geringsten Unterstützungsstufe und erhöhen Sie diese erst allmählich. Testen Sie, wie der Motor sich dazu schaltet und wie das Bremssystem wirkt.

## E-Bike-Training

Je besser Sie Ihr Rad kennen, desto besser können Sie Ihr Können einschätzen. Das Land Salzburg bietet kostenfreie 2-stündige E-Bike-Trainings mit Theorie und Praxis. [www.salzburgrad.at/service-tipps/e-bike/e-bike-kurse/](http://www.salzburgrad.at/service-tipps/e-bike/e-bike-kurse/)

## Machen Sie sich sichtbar: Licht am Tag

E-Bikes werden von anderen Verkehrsteilnehmenden in ihrer Geschwindigkeit oft unterschätzt. Damit Sie besser und früher gesehen werden, empfehlen wir, auch am Tag mit Licht zu fahren (was sich auf die Akkuleistung kaum auswirkt). Reflektierende Kleidung erhöht Ihre Sichtbarkeit zusätzlich.

## Helm tragen

Wie bei allen Radfahrten empfehlen wir auch beim E-Bike einen Fahrradhelm zu tragen.

## Regelmäßige Wartung

Lassen Sie Ihre E-Bike mindestens einmal jährlich von einem Fachhändler überprüfen und beachten Sie die Tipps zur Pflege.



## Mit Abstand sicher

Halten Sie zu Autos (auch parkenden), Gefahrenstellen und anderen Verkehrsteilnehmenden ausreichend (Seiten)Abstand.



## Handzeichen und Schulterblick

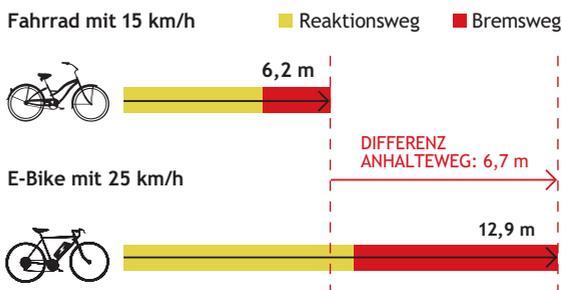
Vor dem Anhalten oder Abbiegen Handzeichen geben und Schulterblick nicht vergessen.

## Wo ist nebeneinander fahren erlaubt?

Auf Radwegen, in Fahrradstraßen, in Wohnstraßen und in Begegnungszonen (und wenn Fußgängerzonen für Fahrräder erlaubt sind) darf nebeneinander gefahren werden.

## Aufmerksam + Rücksichtvoll

Durch die höhere Geschwindigkeit und das schwerere E-Bike verlängert sich der Anhalteweg. Wenn Sie statt mit 15 mit 25 km/h fahren, ist der Anhalteweg rund doppelt so lange. Fahren Sie daher besonders aufmerksam und vorausschauend.



**Annahmen:** durchschnittliche Geschwindigkeit, durchschnittlich starke Bremsung, Reaktionszeit: 1 sec

## Ladestationen

Mit der österreichweiten App (+Web) ladeplatz.at können E-Bike Ladestationen über die Karte oder über die Suchfunktion gefunden werden. Infos zu den Ladestationen enthalten die

Adresse (inkl. GPS-Daten), Öffnungszeiten, Kosten (meist kostenfrei) und ob ein Ladegerät und/oder eine Steckdose vorhanden sind.

[www.ladeplatz.at](http://www.ladeplatz.at)

Weiter Infos zum E-Bike-Fahren:

[www.salzburg.at/service-tipps/e-bike](http://www.salzburg.at/service-tipps/e-bike)





### **Impressum:**

Medieninhaber: Land Salzburg | Herausgeber: Landesbaudirektion, Referat Öffentlicher Verkehr und Verkehrsplanung, vertreten durch DI Philipp Weis |  
Redaktion: Mag.a Ursula Hemetsberger (Land Salzburg)  
Gestaltung: Landesmedienzentrum/Grafik - Daten übernommen | Fotos: shutterstock | Grafik: LMZ |  
Druck: Druckerei Land Salzburg | Alle: Postfach 527, 5010 Salzburg | Stand: Salzburg, im Juni 2021

Eine gemeinsame Information von  
Land Salzburg | Polizei | KFV |  
Easy Drivers Radfahrschule



# LAND SALZBURG

---